

← zurück

weiter →

30. Mai 2013

Bildhauersymposium 2013 unter dem Motto „Lebensräume“

Bildhauersymposium 2013 unter dem Motto „Lebensräume“ Der lange Weg vom Entwurf zum vollkommenen Kunstwerk



Georg Mann (Deutschland), „Am Anfang war..“

Kunst kommt von Können ... So begann die Tradition der Bildhauersymposien in Behringen/Hütscheroda, am Nationalpark Hainich vor genau 17 Jahren.

In diesem Jahr findet das Bildhauersymposium unter dem Motto „Lebensräume“ im Schlosspark von Behringen statt. Kunstfreund und Initiator Jürgen Dawo wollte mit den entstandenen Skulpturenparcs und Skulpturenwanderwegen die Kunst aus dem verstaubten Museums-Image herausholen. Kunst sollte für alle Menschen zugänglich sein. So sind die über 80 Werke rund um die Uhr zugänglich, Kunst zum Anfassen und in-Besitz-Nehmen, besonders auch für Kinder.

Es sind Werke unterschiedlicher Couleur,

Finesse und von faszinierender Kreativität, geschaffen aus Holz, Stein oder Stahl. Zudem fanden in den 17 Jahren zwei Symposien mit vergänglicher Kunst statt. Deren Materialien hat sich die Natur längst zurückgeholt.

Die Bildhauersymposien am Nationalpark Hainich haben sich zu einem regional bedeutenden Projekt für den Kulturraum der Welterberegion Wartburg – Hainich mit internationaler Beteiligung und überregionaler Ausstrahlung entwickelt.

Nationale und internationale KünstlerInnen erarbeiteten unter freiem Himmel ihre Kunstwerke aus Stein, Holz, oder Metall. Während des Symposiums wird im Park gearbeitet, so dass weder Atelier, noch Museum zwischen Betrachter und Künstler stehen. Auch in diesem Jahr darf man wieder gespannt sein.

Wie gelingt es, dass sich ein Künstler mit seinem Werk am Rand des Skulpturenwanderweg verewigen kann? Er oder sie bewirbt sich auf eine Ausschreibung, die im Internet veröffentlicht wird und mittlerweile im Zeitalter des Web 2.0 auf überwältigende Resonanz stößt. Im Jahr 2013 sichtete und bewertete die Jury rund 225 Projektvorschläge von 215 Künstlern aus 45 Ländern aus denen sieben Kunstwerke ausgewählt wurden.

In der Jury sitzen hochkarätige Experten wie der international bekannte Bildhauer Harald Stieding aus Bad Langensalza, die Kunsthistorikerin Diana Trojka aus Erfurt sowie Initiator und Kunstfreund Jürgen Dawo.

Die Jury garantiert, dass Werke mit künstlerischem Sachverstand ausgewählt werden und zur Bereicherung des Kunstorfes Hütscheroda am Rande des Nationalpark Hainich, der Skulpturenwanderwege und des Skulpturenparcs in Behringen beitragen. Die Skulpturenwanderwege sind ganzjährig rund um die Uhr geöffnet. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kunst zu erwandern.

Auf dem großen Skulpturenwanderweg vom Behringer Schlosspark nach Hütscheroda legt man rund 5,5 Kilometer zurück. Der kleine Skulpturenwanderweg, der von Hütscheroda aus als Rundwanderweg angelegt wurde, ist rund 3,6 Kilometer lang.

Alle Anwohner sind herzlich eingeladen zur feierlichen Übergabe der Skulpturen am 14. Juni um 18 Uhr in den Hof des Schlosshotels am Hainich in Behringen.

Weitere Informationen zu den Skulpturen und zu den Skulpturenparcs- und Wanderwegen unter www.bildhauersymposium.de.

Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH

MOMENT.ARCHIV

Wähle den Monat

LETZTE MELDUNGEN

Motten umschwärmen das LIC

Wir machen was draus: Wiede statt wegwerfen

Gesund wandern – locker bleibt

SONDERGASTSPIEL – Mitglie ACADEMIXER Leipzig

Literatur & Musik im SchlossG „Sommerlügen“

23. KUNSTMARKT FRIEDRICH

Perlen der Klavierliteratur

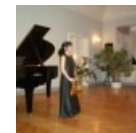
GEWINNSPIELE

Konzert Blockflötenquartett



am 07. Juni 2013
Uhr, St. Martini-
Großengottener C
evangelische Kir
Großengottener l

Preisträger-Konzert in Bad La



Im schon traditio
Preisträger-Konz
begabten jungen
der Schule von A
Mathäus am 15.C

Gewinnspiel – Buchstabensal

In diesem Buchstabensalat sind 8 versteckt. Unter allen richtigen Ei wird ein praktischer Thermobech

MOMENT.NEWSLETTER

Blieben Sie mit unserem kostenlosen auf dem aktuellen Stand!

Name

E-Mail

Bitte beachten Sie unsere Datenschu

Abonnieren